

HZ - 23.07.2014

Neubaugebiet auf Weg gebracht

RAT Nackenheimer Gremium verabschiedet
Aufstellungsbeschluss für „Am Sprunk III“

Von Torben Schröder

NACKENHEIM. Einstimmig hat der Gemeinderat das Neubaugebiet „Am Sprunk III“ auf den Weg gebracht. Im Osten der Gemeinde soll auf drei Hektar Wohnbaufläche entstehen. Mit dem Aufstellungsbeschluss wurde auch die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit beschlossen. Wann die ersten Bagger rollen, ist indes noch nicht absehbar, denn es könnte durchaus sein, dass das Baugebiet noch größer ausfällt.

Flächenbedarf: 7,2 Hektar

Hintergrund: Die Kreisverwaltung hatte in einer landesplanerischen Stellungnahme im Januar einen Flächenbedarf von 7,2 Hektar für Nackenheim in den nächsten zehn Jahren ermittelt. Die Gemeinde möchte größere Teile des Bereichs zwischen der Lörzweiler Straße und dem Gebiet „Sprunk“ bebauen.

Bevor sie dies darf, muss aber die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe die Berechnungen der Kreisverwaltung bestätigen, und auch die VG hat noch ein Wörtchen mitzureden. Unabhängig davon, ob letztlich „nur“ die drei Hektar große Fläche oder ein größeres Areal bebaut werden können, sollen bereits die ersten Planungsschritte anlaufen. Dazu gehören Lärm- und Artenschutzgutachten für das gesamte in Frage kommende Gebiet.

In „absehbarer Zeit“ möchte Ortsbürgermeisterin Margit Grub (CDU) ein Standortkonzept für Glas- und Kleidercontai-

ner, das auf Antrag der FWG entwickelt wurde, umsetzen. René Adler (FWG) stellte die Ergebnisse der fraktionsübergreifenden Standortbegehung vor. Insgesamt neun Glas- und fünf von Hilfsorganisationen unterhaltene Kleidercontainer sollen im Neubaugebiet Sprunk III, der Karl-Arand-Straße und am Festplatz aufgestellt werden, auf asphaltiertem Grund und mit Sichtschutz. Die wenig ansehnlichen Standorte Kapselwerk, Rheinufer und Rheinstraße/Pommardstraße entfallen. Zudem sollen sieben nicht genehmigte Kleidercontainer, fünf davon von gewerblichen Anbietern, entfernt werden.

Die Versorgung der Gemeinde mit Breitband-Internet durch die Telekom ist sichergestellt. „Der Internet-Ausbau ist technisch beendet, alle Kabel liegen“, erklärte Peter Stey vom Internet-Arbeitskreis im Rat. Allerdings müssten die Kunden nun neue Verträge abschließen und anschließend die individuellen Schalttermine abwarten, ehe die viel größeren Datenmengen durch die Leitungen sausen.

ZUSTÄNDIGKEITEN

► **Ortsbürgermeisterin Margit Grub** (CDU) übernimmt auch die Bereiche Rathaus, Brauchtumspflege und Bauen; **René Nauheimer** (FWG) Tourismus, Museum, Veranstaltungshalle, Friedhof, Sport und Vereine; **Peter Schöpflin** (CDU) Kitas, Jugend- und Seniorenarbeit und **Olaf Kimmes** (FWG) Bauhof, Grünflächenpflege und Spielplätze.